

Therapeutisches Reiten nach den Grundsätzen des DKThR

Therapie – Förderung – Sport



Fotos: Thomas Hellmann, Stefan Lafrentz, Roland Schmid

- Die Hippotherapie (DKThR)[®] ist eine physiotherapeutische Behandlung auf dem Pferd bei Störungen im Bewegungsapparat. Sie wird von Physiotherapeuten/Ärzten mit Zusatzqualifikation zum Hippotherapeuten auf Grund einer ärztlichen Verordnung durchgeführt. In dieser Form ist die Hippotherapie als medizinische Heilbehandlung von der Umsatzsteuer befreit. Das Behandlungsverfahren der Hippotherapie gemäß den Durchführungsbestimmungen des DKThR ist Gegenstand mehrerer erfolgreich abgeschlossener multizentrischer wissenschaftlicher Studien und seit 2018 eine eingetragene Marke in der Bundesrepublik Deutschland.
- Die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd ist eine medizinisch-pädagogische Therapieform, welche die Berufsqualifikation des Ergotherapeuten voraussetzt.
- Die Heilpädagogische und Pädagogische Förderung mit dem Pferd sind ganzheitlich orientierte pädagogische Angebote mit dem Pferd, die für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angewandt werden.
In der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd stehen basierend auf der Grunddisziplin der Heilpädagogik soziointegrative, rehabilitative und pädagogisch-therapeutische Interventionen im Vordergrund. Verhaltensauffälligkeiten bzw. Verhaltensstörungen, geistige und psychische Beeinträchtigungen können in diesem Setting unter Einbeziehung des Pferdes thematisiert werden.
Das pädagogische und inklusiv-pädagogische Setting mit dem Pferd wird vor allem ergänzend zu den allgemeinen Konzepten im Erziehungs- und Bildungsbereich eingesetzt.
- Der Sport umfasst vom Breitensport bis zum Spitzensport die pferdesportlichen Aktivitäten für Menschen mit Behinderung. Para-Equestrian ist achte Disziplin des Weltreiterverbands und des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei.

Für alle Fachbereiche des Therapeutischen Reitens (pferdegestützte Förderung und Therapie sowie Pferdesport für Menschen mit Behinderung) gelten die Durchführungsbestimmungen des DKThR, mit Verweisen auf die Leitlinien im Tierschutz des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie auf die humanmedizinische Indikationen-/Kontraindikationenliste des Medizinischen Beirats (DKThR). Alle Angaben unter:

www.DKThR.de

